

KONTROLLDOKUMENT FÜR FOLKLORISTISCHE WAGEN



| Verein | | | |
|---|--|--|--|
| | | | |
| Strasse | | Nr. | |
| PLZ. | | Gemeinde | |
| Kontaktpersonen | | | |
| Verantwortlicher des Vereins | | | |
| Name | | Vorname | |
| | | | |
| | | @ | |
| Fahrer 1 (Name, Vorname, Führerscheinnummer + Kategorie Führerschein) | | | |
| | | | |
| Fahrer 2 (Name, Vorname, Führerscheinnummer + Kategorie Führerschein) | | | |
| | | | |
| Ansprechpartner <u>WÄHREND</u> der Nutzung des Wagens | | | |
| Name | | Vorname | |
| | | | |
| Standort des Wagenbaus | | | |
| Strasse | | Nr. | |
| PLZ. | | Gemeinde | |
| Angaben zum Wagen | | | |
| Zugelassenes Gesamtgewicht | <input type="checkbox"/> unter 3,5 Tonnen <input type="checkbox"/> über 3,5 Tonnen | | |
| Für Personenbeförderung | <input type="checkbox"/> Ja - <input type="checkbox"/> Nein | Wenn Ja, Anzahl Personen angeben | |
| Stromerzeuger | <input type="checkbox"/> auf dem Wagen <input type="checkbox"/> auf dem externe Triebfahrzeug | Wenn auf dem Wagen, Angaben des Erzeugers (Leistung, Treibstoff,...) | |
| Versicherung Zugfahrzeug | Gesellschaft: | Vertragsnummer + Gültig bis : | |
| Fahrgestell | Verbindung zwischen Chassis und Achse | <input type="checkbox"/> Starr <input type="checkbox"/> Gefedert | |

Ausgestellt in Eupen, am 19/03/2025

Unterschrift des Verantwortlichen (Verein):

SIEHE GENEHMIGUNG / BEMERKUNG AUF DER RÜCKSEITE

CHECKLISTE

| VORHANDEN | | NICHT ANWENDBAR | WAS WIRD KONTROLLIERT | VORGABEN |
|-----------|------|-----------------|--|---|
| JA | NEIN | | | |
| | | | Abmessungen des Wagen | Breite : max. 3,3 Meter / Höhe : max. 4,6 Meter Länge : max. 10 Meter |
| | | | Frontbeleuchtung | Weißes oder gelbes Licht vor dem Wagen (Für An- und Abfahrt) |
| | | | Heckbeleuchtung | Rote Beleuchtung und Reflektoren am Heck (Für An- und Abfahrt) |
| | | | Stoplicht | Rotes Stoplicht am Heck beim Bremsvorgang (auch im Umzug) |
| | | | Absturzsicherung : Geländer |  <p>Bei „h“ ≤ 1,5 m : Geländerhöhe = 90 cm Bei „h“ > 1,5 m : Geländerhöhe = 110 cm h = Fallhöhe</p> |
| | | | Absturzsicherung : Geländerverstrebungen |  |
| | | | Absturzsicherung: Einzelpersonenhalter | Gurt oder andere Rückhaltesystem |
| | | | Absturzsicherung: Einstieg zum Wagen | Anwesenheit einer Sicherung des Einstiegs während der Fahrt sowie eines Handlaufes |
| | | | Bereifung | Ohne Risse, Verletzungen und/oder Schnitte Mit ausreichendem Luftdruck, Profiltiefe 1,6 mm und einwandfreier Lauffläche |
| | | | Verbindung zum Zugfahrzeug | Einwandfreie starre Verbindung (Anhängerkupplung oder anderes Verbindungsteil) + zweite Absicherungsverbindung (Kette, Stahlseil,...) |
| | | | Räder | Sind alle Befestigungsschrauben vorhanden Schleifen die Räder nicht an Karosserieteilen |
| | | | Feuerlöschmittel | Anwesenheit min. 1 Feuerlöscher von 5 Kg/L (Letzte Prüfung < 12 Monate) Anwesenheit einer Löschdecke |
| | | | Stromerzeugung | Stromerzeuger von Treibstoffreserve getrennt Stromerzeuger belüftet und Abgase nach aussen abgeleitet |
| | | | Bremsvorrichtung | |
| | | | <u>Abwesenheit</u> von Sondertechnik | Gasbetriebene Anlagen, Heizanlagen, Rauchanlagen, außergewöhnliche Aufbauten (Aufzug, Drehteller,), Feuer in jeglicher Form |

Die Arbeitsgemeinschaft Karneval Eupen-Kettenis V.o.G, hierzu beauftragt durch die Stadt Eupen, kontrolliert die folkloristischen Wagen (Karnevalswagen) ausschließlich auf ihre sichtbaren, offensichtlichen Mängel hin, das heißt ob sie nicht offensichtlich untüchtig sind an einem Karnevalszug teilzunehmen. Außer wenn sie einen schweren Fehler begeht, oder arglistig täuscht, können weder die Gemeinde, noch die Personen, durch die die Stadt Eupen beauftragt wurden, für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch die Wagen an Teilnehmern des Karnevalszuges oder an Drittpersonen entstehen.

Sollte die Haftung der Gemeinde oder der Personen, welche durch die Stadt Eupen beauftragt wurden, erfolgreich eingeklagt werden, dann haften - außer im Falle eines schweren Fehlers oder einer arglistigen Täuschung - die Personen, die den folkloristischen Wagen (Karnevalswagen) erstellt haben sowie die Personen, die diesen im Karnevalszug begleitet haben, in Garantie, sodass die Gemeinde im Rahmen eines Rekurses die entsprechenden Schadensersatzansprüche auf die vorgenannten Personen abwälzen kann.

GRUNDLEGENDES

Der Bürgermeister nimmt die hiervor beschriebene Checkliste zur Kenntnis. Es wird präzisiert, dass die Kenntnisnahme des Wagenzustandes durch den Bürgermeister den Wagenbetreiber in keinsten Weise von seinen Verantwortlichkeiten entbindet.

Bei mindestens einer negativen Feststellung muss eine Sonderkontrolle durchgeführt werden durch einen vom zuständigen Bürgermeister bestimmten Dienst. Die Kontrolleure überprüfen lediglich, ob eine Vorrichtung am Kontrolltag vorhanden ist, nicht deren Funktionstüchtigkeit oder Normung.

Datum : _____

Unterschrift Verantwortlicher Gruppe: _____

Unterschrift AGK: _____